

Interkultureller Campus-Cup an der Technischen Hochschule Ingolstadt: Deutsch-Indische Teams im Wettbewerb um das beste Startup-Unternehmen

Der diesjährige Campus-Cup an der Technischen Hochschule Ingolstadt am 03./04. November 2017 war geprägt durch die interkulturelle Zusammensetzung der Teams. 16 Teilnehmer, 9 deutsche und 7 indische Studierende, setzten sich mit der Erstellung eines Businessplans und dem anschließenden Wettbewerb auf einem Sportgerätemarkt auseinander.

Die 4 Teams wurden alle nahezu paritätisch zusammengesetzt, so dass die Diskussionen im Team in Englisch geführt werden mussten.

Einen sehr überzeugenden Businessplan lieferte das Team „Shark Attack“ ab. Den zweitbesten Businessplan stellte das Team der „SuperSurfer“ vor. Die Strategien aus den Businessplänen zogen diese beiden Teams im Marktwettbewerb konsequent durch und behaupteten deshalb auch in dieser Bewertungskategorie die Plätze eins und zwei. Dabei muss erwähnt werden, dass die kumulierten und normierten Periodenergebnisse bis hin zu Platz vier sehr dicht zusammenlagen.

Die abschließenden Unternehmenspräsentationen der vier Startups waren von hoher Qualität geprägt. Die Juroren waren jedoch von jener des Unternehmens „Blueboard“ am meisten überzeugt, was diesem schlussendlich den zweiten Platz bescherte. Den Gesamtwettbewerb gewann jedoch das Team „Shark Attack“.

Alle Teilnehmer brachten bei der Evaluation der Veranstaltung zum Ausdruck, dass die Veranstaltung sehr lehrreich für sie war und sie viel Spaß und Spannung erleben durften.

Die Spielleitung-Prof. Dr. Stützle